2. Inhraana

Preis 10 Pfg.

Hummer 14

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteijährlich 1 mr. 25 pfg.

Illustrierte Wochenschrift

Post-Beitungskatalog: 5. Nachtrag Ur. 6496a.

(Mile Rechte porbehalten)

Eine Feinschmeckerin

(Beidnung von Ch. Ch. Beine)



"3d fonnte nur einen feinen Mann lieben, einen Frifeur ober einen Lieutenant."

Schlachtentos

Bon Wilhelm Junk

hinter einem langgezogenen Sobenruden liegt auf bem warmen Boben bas Bataillon. Bon tiegt auf dem warmen Voden das Satatilion. Von rechtis und linite fött unaufförliche Knachtern des Gemehrfeuers vom Freund und Seind, unwer-ffindliche Kommandoruich, dornfignale, halb ver-lähluft von dem graufigen Lätmen, das durch-vringende Schreien vernundeter Pferde. Und hin und viedere brößnt es in das laufgende The der und mieber bröhnt es in das laufgendez. auf bem Boden Musgefrerdent von dem Sanfelt der Begelten der Begelten



dann fracht fei meiner Saule 10s. durch pan Schriben, dann fracht fei in einer Saule 10s. durch giberfdoffen! Eine gweite Salve folgt folf augenblide und Inapp von Abaulion, des fin jum Schiefen mit Schrie 10st, wie fein Stad, was der Schriben der Beite fin der Saule fin der Saule fin der Saule fin der Stad, und hindert von Bauer Minapp von der Stad, und hindert von Bauer Minapp von der Stad, und bindert wie der Stad, und bindert wie der Stad, und bindert von Bauer Minapp von der Stad, und bindert von der Stad, und der Stad, und der Stad, und der Stad, von der Sta

marichieren in ben Morgen mehr, feine folden marigieren in den Worgen mehr, feine jolder Gelage mit Kanneraden mehr, kein fiolges Avan-cement — und du weißt, jeht kommt das Entfey-lichte: keine Helen mehr, keine Helene, kein Biederfehen mehr mit ihr.

Szléchtélen métr mit fin.

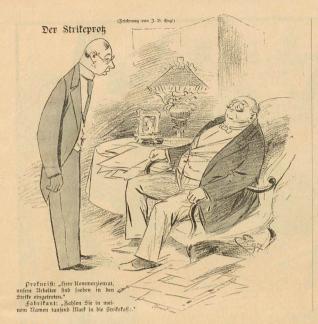
Te födlight eine Hugen und sein Mundtrampt sich aufannen. Miemals neiti du sie mehr miedene, sielle sei two, siemel, siele Szeit nog von hier liegt sie zu daue, unter bieme djammelsett, und id, den sie jett nie Gedanter lässt, siel siege bier draußen auf der Gungen Szleic, gerdigelen, schamuße und mit sterben, some tire dand, ohne und sie siele siele siele sie sie sie sie ein die siele siele siele siele siele siele in. Gre beitst sied auf die Stippen, sein erbitate Stim arbeitet.

thren Wund. "Selene, Selene" — ihreit er fall batt — "Jounne gu mit, ich flerbe ja." Er beißt sich an bie Lippen, jein auch jack — "Jounne gu mit, ich flerbe ja." Er beißt sich an bie Lippen, jein die Judie der Beite wenig nach der entgegengesepten Seite gewandt und ftarrte auf einen Gled, auf etwas, was er in ber rechten

"herr Dauptmann," fagte Burgher leife, "leben Sie wohl. Geben Sie mir, bitte, Ihre Sand, herr

Sauptmann Plate wandte fich muhjam ihm zu, und Burgher fah, daß er eine Shotographie in der hand hielt, das Mondlicht fiel voll auf das Bild. Es war

den hals des hauptmanns bohrt fich der Stumpf, gelnd verscheidet dieser.



Im Reisewagen

Das ift die Officht: mit diefem fremden Mann Wir Baben uns fürmaße nicht viel gu fagen -Emingt mich des grauen Werkeltages Gann für einen ganzen Tag in einen Wagen.

(Was fpricht man nur den ganzen fangen Tag? Wom Wetter, wie es ift an diefem Morgen, (Und wie es wohl noch beute werden mag, Und "jene dunfife Wolke macht mir Borgen".

Dann, wie die Baaten fteen in diefem Jahr Und wie die Bauern jetzt fo faffig gabten, Daf in dem Dorfe dort ein Beuer mar, Und von den fetzten aufgeregten Wahlen.

Du lieber Gott, was fur ein Tag wird das, Mußfam verfebeucht durch gabnende Lappafien! Surmabr, mich fchtafert's fcbon. Da fpricht er mas, So nebenber, von (Rom und von Italien.

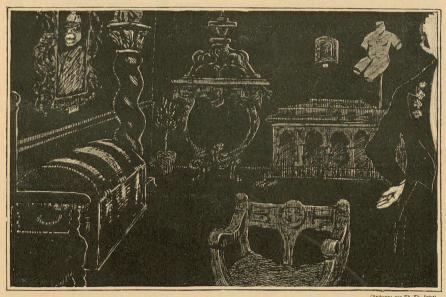
Er war vor Jahren dort; bis in Sorrent. "Ich auch." - "Ja dort, dort febt man aus dem Wolfen!" Sein Auge feuchtet, feine (Wange Brennt. Gin fieber Menfch! 3ch Batt' ibn füffen woffen.

Werona und Meapel, Rom, Florenz, O Wonnen über Wonnen, nicht zu fagen! Der Mond ftelt far im Blau des firmamente Und facht Berab auf unfern Reifemacen . . .

Bugo Sains

*Ki

Ein Elite-Saal in der Gemäldeausstellung im Glaspalast zu Munchen 1897



(Beidnung von Ch. Ct. Beine)



Bilder aus dem Jamilienleben nr. 10 Verlaffen



(Beichnung von Ch. Ch. theine)



Siebe

(Zeidmung von E. Chony



T. HUWBACK

"Ach, Coni, fprich doch nicht immer von der Liebe. Ich fann das ewige fachfimpeln nicht leiden."



Der Bach hat leife Melodien, Und fern ift Stanb und Stadt, Die Wipfel winken her und hin Und machen mich so matt.

Der Wald ift wild, die Welt ift weit, Mein Gers ift hell und groß, Es halt die blaffe Ginfamkeit Mein haupt in ihrem Schoff.

Liebesworte

Bon Sun de Maupaffant Mein lieber Godel!

Dein Sühnchen Cophie

Meine liebe Freundin!

Bon dem, was ich Dir jest sagen will, wirst Du rein nichts ver-siehen. Doch ist das gleichgültig. Wenn mein Brief gulällig einem andern Weibe in die Hände sallen jollte, wird sie vielleicht Angen

Wenn Du taubstumm gewefen mareft, hatte ich Dich ohne Zweifel lange lieb behalten. Alles Unbeil rubrt baber, bag Du reben tannft, weiter nichts. Gin Dichter fagt irgendwo:

Much in beinen beften Tagen bift bu niemale mehr gewefen

Als ein finnlos Gelgenwerfzeug, das mein Bogen anserlefen; Wie im Geigenhohl nachzittert oft ein Lied aus ferner Sphare, Lieft ich meinen Traum erflingen einft in beines Bergens Leere.

Lithe ich meinen Arama ertingen eine im denies derzied Veren-Geicht Be, ihr der Eiche brigin einen immer Teilmes gum Mingen und Seinger, aber vorm ihr fürgeri sollen, derf mom lie nicht unter-verdende. Beim und methode gließen geit allein einer ihreich, anter-träumen, weisen man nicht erhobene Teilme zu isgem weitz, unter-träumen, weisen mom nicht erhobene Tinge zu isgem weitz, unter-teilmen, weisen mom nicht erhobene Tinge zu isgem weitz, unter-kenderen Gebachen füldfarfen unt einmat nicht auch den einzuhen Körlichen Der füllfeden Machaen aus. Mich welke, von dem verfelch Dei weiserum nichts?

René Maria Rilke Um fo beffer. 3d fahre allo fort. Du bift ficherlich eines ber reis

Glifies, aum Weinen Glifies. Sipse, jum Keltent Geljes. Du deter nemft mid gang rubig: "Mein gutes, angebetetes Weetschweimhen." Und der sit es mir, als ob ich Dir am etmalt in dem Kopf sineinbilden und dort Deine Seele in Ahlfaftsteil ichen lömnte, die steine Geste in Kahtagteil ichen lömnte, die steine Geste einer kleinen Franz, die sehr häbbig, o sehr und bas qualt mich, qualt mich febr. Da möchte

Du wirft immer noch nicht begreifen, nicht wahr? . . . Ich wußte es.

maßte und gu erraten glaubte. Siehft Du, mein armes Rind, ben Mannern, die nicht gang bumm,

Barum ericheint uns ein Ausbrud im Munde einer fleinen brünetten Frau richtig und dagegen göltlich falich und überaus tomisch in demjenigen einer blonden? Warum ist die schweich-

lerische Gebärde der einen bei ber andern gang am unrechten Blage? Barum stoffen uns gewisse Liebfosungen bei der einen, während wir sie bei der andern entsüdend finden? Weil wir unbe-

fiber die Urfacen ihrer Entfremdung abiegen tonnte. Begreifft Du? — Rein. — Ich hoffte es. Bom Tage an, ba Du die Schleufen Deiner Liebtojungen öffneten,

mer ich unt Weiter gestellt ge

bas, we elsevolungen inne etwose circlines, espenationes une mere au bas, ween man abraiber undpherit. Builtet dag gelgat:
"Bod erinner ich mich mit Schaubern jener fürdereilben Krümpte, Sener hammen Etbeckfling, iener beiten Blüberhimpte,
Jenes Bunnen Etbeckfling, iener beiten Blüberhimpte,
Jenes Wesens, luidogierig, abnehrirchenb vor Ergabern—
Jih der Augenbild nicht getrothel, file er ihrer von Einrigherm—
"Ib der Augenbild nicht getrothel, file er ihrer von Einrigherm—

301 ver eugenem ung gottoon, jie er jiger von entregent ober grotekt?.... D, mein armeß Kind, was für ein gansnaftrifder, bober weiß tennte Dir doch jene Worte einblasen, die zum Ende fichrien? Ich fabe sie gefammelt, aber aus Liebe zu Dir werde ich sie niemandem zeigen.

naturen. "So nakes im einemment, noer nus eines in zeit werden in den in de i

untie Steuen, neide de univertiedide Austeinungstrat der feiner und gelüter elektrichtungle, des Asjen anderfunder echterfundunge, des Asjen anderfunder abentierunger, des Beganderund der in der Ziefe der intimen Befeitbung verborgener bei Begenderund der in der Ziefe der intimen Betrad, der entlichten Gegene der Begener der Steuen der Steuen der Steuen der Steuen der Steuen der Steuensphrießer unterheren der Steuensphrießer der der Steuensphrießer der Steuensph

vermag uns zu tranken. Woer man mus auch zu shinekgen wisch und zu bestimmten Leitpuntten Kebewendungen wie biejenigen von Baul de Kool vermeiben, Und nun fässe ich Old, mit Jubrunst unter der Vedingung, daß Du niemandem erwas söguk.

Im Zeughaus



"Det is jewiß fo'n Centnant von damals. 27' Monofel hat er zwar nich — aber er jeinzt so dämlich."



Chansons de femmes

15 Lieder in Musik gesetzt von

P. Delmet mit 15 Original-Lithographicen

Steinlen

Preis fres. 8, - (Mark 6.40).

Enoch & Co., éditeurs, Paris,

ischen Lithographieen, die zu den hervorragendsten Werken des grossen Künstlers t werden (siehe No. 18), sind durch die Verlagsbuchhandlung von Albert Langen, Mk. 64.—, Mk. 48.—.



Franz Bieber

Fahrräder. Werkstätte. Eigene Fah



	versch. Frankreich	
70		3.25
90		7.50
100	Franz, Kolonien,	
	Frs.20 (Katalogwert	ca. Frs. 50)
	Portug.Kolonien, alle ve	
16	alte Spanisch - Westin	dien,
	alle verschieden	
	Franz. Kolonien, 18-20 S	
100	= 25-30	
1.00	60	10
Wo haben Sie diese Annonce gelesen?		

Männer

erhalten Prof. Dr. Syderströms Anleitung zur natürl, Heilung geg. 20 Pf. Marken Erfolg staunend und unerreicht. Fr. Helbing, Sachsenhausen-Frkft

Sie danken mir

Apotheker G. Schweitzer's

Hygienischer Frauenschutz

Santal allein hilft nicht, weiss, gegen Kran Tutus

Sechs Mediziner von Ruf, darunter Hofrat Freiherr v. Krafft-Ebing, erstatteten eidlich vor Gericht ihre ausfährlichen Gutachten

neue Erfindung regen verzeitige Schwächel Broschüre mit diesen Gutachten

Paul Gassen, Civil-Ingenies

H.&W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Sichem auf Grund ihrer
reichen
Erfahrung (25 000

Erfahrung (20 000 Patentangelegenheiten etchearbeitet)fachmännisch gediegene Vertretung zu Eigene Bureaux: Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Brealau, Prag, Budagest Brealau, Prag, Budagest Referenzen grosser Häuser

ca. 100 Angestellte. verwerthungsvertrage ca 11/2 Millionen Mark

General-Vertreter:

A. Hildebrand

MÜNCHEN,

Fahrschule I: Schwabing, Grosser Wirt I. Stock

Columbus-Fahrräder

F. A. Hoffmann

Frankreich und Kolonien. -

Brobei. Photographien 20: 1.-Schad's

Photographien n. d. Leben.



S. Recknapel



Albert & Lindner, München,

Bildhauer-Atelier A. Ehrl

München, Landwehrstrasse 44, Rgbd. I übernimmt die Anfertigung von Büsten, Reliefs, Medaillons, Denk-mäter in moderner und kirchlicher Kunst. – Felnste Referenzen.

> Schützenstrasse 5 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Eisschränken, Eismaschinen, Speiseschränken, Flaschenschränken

Entziehungskuren!

Billige Preise.

Vorzügliche Ausführung.

BOIR Dorfelder Billard Fabrike Mainz BALLE & QUEVES EICHE 2. Gr. Langgasse2

München.

Kaulbachstr. 9, Maffeistr. 2.

Filiale, Lager und Reparaturwerkstätte MÜNCHEN, Findlingstr. 6.

Vertrauliche Auskünfte ! ber gamilien», Gestäftes 11. Privats eerdalinisse aller Art extellen gewissensitu. distret auf das 3110 in Ansland Beyrich & Greve, galle a. Zaale, Internationales Anstansisburean.

kolorierte Bilder 1 Mark kolorierte Bilder 2 Mark E. Lemmé, Hamburg 5.

atente gur an schn

B.Reichhold Jage

Marcel Prévost

Julchens Heirat.

Dr. Fromme, Villa Augusta. Stellingen (Hamburg) Central-Schule München,

Nymphenburgerstrasse 11 am Stiegelmayerplatz. Special-Fach-Lehranstalt für Damenschneiderei. Mäntel. Wäsche-Confection etc.

Wissenschaftl, moderne Ausbildung für Zuschneidekunst und Mode.
Dauer eines Curses 1-3 Monate. — Höchste fachliche Ausbildung.
— Lehrpian und Auskumft Soort. Amfertjung eleganter Tolletten,
Reit- und Sport-Costume. Kindergarderobe. Die Direction.
— Für ausschitige Schuler Pranton im Hause.

Damen-Modellier-Schule für gebildete Stände.

L. Stader, Kunstbildhauer, München, Arcostrasse 12/0.

Alte Kupferstiche

Leipzigerstrasse 12. benorgt für alle Plätze exakt und diskre Auskfinfte und Ermittelunger Jeder Art. Beobachtungen etc sowie alle sonst. Vertrauensange

Henrik Ibsen's John Gabriel Borkman

Reinigt das Blut!

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,

Jeder junge Mann,



Hofrat Dr. Steinbacher's Wasserheilanstalt

Bad Brunnthal in München.

Ärztlicher Direktor: **Dr. Lahusen** Individuelle ärztliche Behandlung. Sorgfältige Dist. Billige Preise. Buhige Prospekte kostenios.

Beste amerik. Marke. 🗯 I. klassige Arbeit. 🗯 Ia Material.

Säcke Goldes Millionen



Schönftes Inftrument für Candpartien.

it Ciedern gratis. Ri. Anfiremen

Carlo Rimatei, Dresden-A. 28

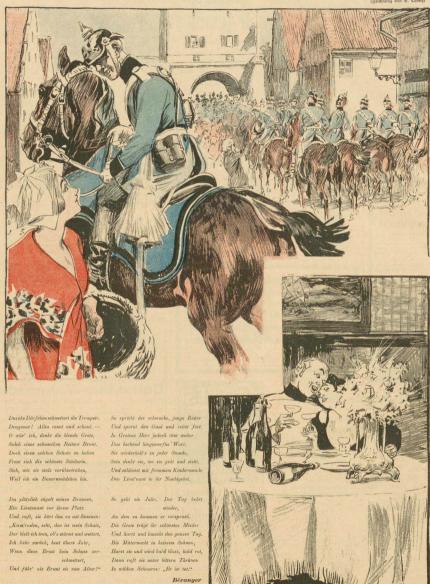
Unfern Befern, welche Wert auf befonders forgfältige Ausführung der Illustrationen legen, empfehlen wir zum Abonnement die Burus: ausgabe, die wir auf Kunfidruckpapier Berfielten laffen. Preis pro Quartal 3 MR. Beftelfungen bei affen Buchbandfungen.

Postanftalten u. f. w. Probenummern gratis von der

Expedition des "Simpliciffimus", Munchen.

Derantwortlicher Redafteur: Albert Cangen.

Derlag von Albert Cangen, Paris, Leipzig, Manchen. Rebaffion und Erpedition: Munchen, Kaulbachftrage bia. - Drud von Beije & Beder in Leipzig.



- 112 -